195. Ausgabe September/
Oktober 2009

VfL Sportecho

Mitgliederzeitung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

Badminton

Basketball

Faustball

Gesundheitssport

Gymnastik

Handball

Badminton

Neue Gesichter
Start in eine neue Saison
Frühes Ende der Sommerferien
- ab Seite 10 -

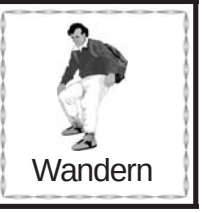
Leichtathletik

Tanzen

Trampolin

Turnen

Volleyball


Wandern

Inhalt

Unsere neuen Mitglieder.....3

Zum Tod von Rosemarie Bartel.....4

Einladung zur Kinderweihnachtsfeier.....5

Allgemeines
Kontoänderung, Terminkalender, Klavier in der Geschäftsstelle, Kids in die Sportclubs, Glosse, ganz dicht am tatsächlichen Vereinsalltag!.....6

Badminton
Neue Gesichter - Start in eine neue Saison - Frühes Ende der Sommerferien.....10

Handball
Ehrenämter im Sportverein – die Besetzung ist eine ständige Herausforderung.....14

Tanzen
Tanzabzeichen in Silber.....15

Turnen
„Allo“.....16

Wandern
Wanderung am 7. November in die Rehberge, Wanderkalender.....17

RED ZAC
Meisterbetrieb
natürlich zu Radio Möller wohin sonst
Videocameras, Videorecorder, Hi-Fi-Anlagen, TV-Geräte, Telekommunikation
Kundendienst-Werkstatt
Elektrohaus MARIENDORF
Ersatzgeräte, Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler, Kleingeräte, Elektro-Installationsmaterial
Mariendorfer Damm 76-78
(am U-Bahnhof Westphalweg)
12109 Berlin (Mariendorf)
☎ (030) 706 30 15
Fax (030) 705 10 26

Unsere neuen Mitglieder

Badminton:
Thiemo Lichewicz, Jonas Reimann

Basketball:
Christian Baar, Julian Brand, Noah Djumlijan, Jörg Gitzler, Alexander Knopf, Sebastijan Mehinagic, Nils Reher, Sven Schäfer

Gesundheitssport:
Dr. Annette Sundermann, Margret Hartmann, Klaus Paeche, Klaus Reske, Hans Rolle, Hermst-Holger Scheidle

Handball:
Arian Begovic, Sandy Englisch, Katharina Fuchs, Tanja Gerstenberger, Lutz Goldfuß, Maximilian Grätz, Lara Hankel, Alexander Heisig, Marc Heitzmann, Marc Hiesener, David Hiesener, Christina Jacob, Uwe Jacobs, Benjamin Janzen, Michael Jetschni, Timo Kost, Kilian Kost, Marcel Kruttasch, Kim Felicia Krüger, Julian Lagies, Sebastian Langer, Levent Leo Müller, Dennis Münke, Jerome Sasse, Niklas Schmidt, Peer Schumann, Carina Schuster, Julian Schwarm, Annika Siebert, Lia Slabik, Dominik Stuck, Tom Sudhaus, Jacqueline Trocha, Nils Vergin, Maximilian von Rumohr, Konstantin Werner, Leonard Werner

Leichathletik:
Simon Bischoff, Valerie Missel, Nele Westermann

Tanzen:
Emilia Mikolajczyk, Julia Wehrhahn

Trampolin:
Marlene Engelbrecht

Turnen:
Kathrin Baier, Lennart Baier, Esra Bircan, Elif Bircan, Eliana El-Moussa, Enna Frenzel, Emily Sophie Fröhlich, Till Hanke, Mia Jacobi, Lara Kutay, Lukas Lenze, Anke Lenze, Anna Michailow, Lilly Rasmus, Pia Siedschlag, Jonathan Wansel, Yannick Weinz

Volleyball:
Barbara Kaldenhoff

HANACK Dachdeckerei GmbH
• Flach- und Steildach • Bauklempnerei • Solartechnik
• Schornsteinbau • Gerüstbau • Zimmerei
Schillerstraße 117
12305 Berlin-Lichtenrade
% (030) 742 76 87
Ibsenstraße 73
115831 Mahlow
% (0 33 79) 37 07 04
Fax (0 33 79) 39 47 6
Innungsmitglied
www.Hannack.de

Zum Tod von Rosemarie Bartel

Am 22. November 1974 kam eine zierliche blonde Dame zum VfL Lichtenrade, um in seinen Reihen Gymnastik zu treiben und sich damit körperlich fit zu halten.
Niemand dachte daran, dass diese Frau einige Jahre später einmal im Verein eine zwar nicht bestimmende, aber immerhin eine allseits anerkannte Rolle spielen sollte.
Sie hat sich nicht nur Sport treibend im Verein betätigt, sondern hat auch überall dort, wo sie es für angebracht gehalten hat ihre Stimme erhoben, um Dinge voranzubringen, die verbesserungswürdig erschienen. Vor allen Dingen hat sie sich immer, und das mit großem Nachdruck, für die schwächsten im Verein - das sind die Kinder und Jugendlichen - vehement eingesetzt.
Als es galt, im Vorstand des Vereins die Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen, hat sie sich spontan bereit erklärt, die Position einer 2. Werbe- und Pressewartin zu übernehmen. Ihrer Beharrlichkeit und Ihrem Einsatz verdankten wir, dass für unser VfL Echo mehrere Inserenten vertraglich verpflichtet werden konnten und so die finanzielle Basis für ein Erscheinen gesichert werden konnte, ohne die Vereinskasse übermäßig zu strapazieren.
Wir denken mit Dankbarkeit an die vielen Veranstaltungen des Vereins, bei denen sie sich bei der Vorbereitung, dem Auf- und Abbau, sowie der Durchführung tatkräftig eingebracht hat.
Selbst als ihre nachlassende Gesundheit, sei es einem Eselbiss in ihr Handgelenk, oder der im Alter nachlassenden Vitalität geschuldet, Spuren bei ihr hinterließ, war sie nicht davon abzuhalten zu helfen, oder zumindest ihre Hilfe anzubieten.

Nun hat am 22. August 2009 das Herz von

Rosemarie Bartel

aufgehört zu schlagen. Sie ist im stolzen Alter von fast 87 Jahren von der Bühne dieser Welt abgetreten.
Wir, die wir ihr das letzte Geleit geben, sind dankbar, dass wir sie kennen durften und verneigen uns in Respekt vor dieser tatkräftigen, kleinen aber so starken Persönlichkeit.

Jens Grunert

Vorstand

Einladung zur Kinderweihnachtsfeier

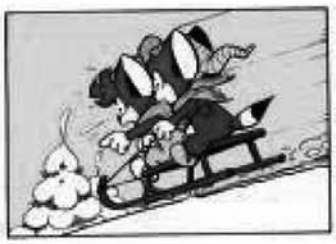
am Sonnabend, dem 05. Dezember 2009

von 15.30 bis ca. 18.00 Uhr

im Saal des Gemeinschaftshauses Lichtenrade
Lichtenrader Damm / Barnetstr.

Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen aus den Abteilungen des VfL Lichtenrade bis zum 10. Lebensjahr.

Wie in jedem Jahr sind wir bei der Ausrichtung der Weihnachtsfeier auf die Unterstützung der Eltern, Großeltern, Freunde und älteren Geschwister angewiesen. Wir benötigen Kuchen (keine Stollen), Gebäck und Getränke (auch Trinkpäckchen) sowie helfende Hände während der Weihnachtsfeier (ca. 1 Stunde). Schön wäre es, wenn die teilnehmenden Kinder einen eigenen Teller, Besteck, einen Becher und einen Beutel für die kleinen Gewinne mitbringen würden.



Wer uns helfen möchte, meldet sich bitte bei
Hanni Wolke, Tel.: 746 47 43 oder
bei der Geschäftsstelle, Tel.: 744 04 77

Es müssen sich alle Kinder, auch die Geschwisterkinder, anmelden, damit auch jedes Kind eine kleine Überraschung vom Weihnachtsmann bekommt. Die Anmeldungen müssen bis zum
28. November 2009 bei den Übungsleitern eingegangen sein.

Auf eine rege Beteiligung und eine fröhliche Weihnachtsfeier freut sich

der Vorstand

Ich nehme an der Weihnachtsfeier des VfL Lichtenrade 1894 e. V. am 06. Dezember 2008 teil.

Name, Vorname _____

Abteilung _____

Spenden ja / nein _____

Unterstützung während der Weihnachtsfeier ja / nein _____

Datum und Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

Allgemeines

Liebe Mitglieder,

wir werden zum 31. Dezember 2009 unser **Konto** bei der Commerzbank auflösen.
Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihre Überweisungen nur noch auf folgendes Konto vorzunehmen:

VfL Lichtenrade 1894 e. V., Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Kto. 0042 571 107

-Geschäftsstelle-

Terminkalender

2009	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
Handballsaison 2009/2010 seit 19.09.2009 **Basketballsaison 2009/2010 seit 19.09.2009**			
November			
08.	DLV-Laufabzeichen 2009: Langlauf, Walking, Nordic-Walking	10:00	Vereinsheim
15.	Marathon-Staffel beim SCC		
22.	Halbmarathon-Mannschaftslauf beim SC Stolpertruppe		
22.	Trampolin:Bundesliga	11:00 bis 15:00	Reinhold-Meyerhof-Halle
29.	Trampolin:Bundesliga	11:00 bis 15:00	Reinhold-Meyerhof-Halle
Dezember			
05.	Kinderweihnachtsfeier	15:30 bis 18:00	Gemeinschaftshaus
05./06.	Turnen: Verbandsmeist. Ober- und Jugendliga		Gretel-Bergmann Halle
31.12.	Silvesterlauf VfL Lichtenrade auch für Walker, Nordic-Walking	10:00	Sportplatz Halker Zeile

Wer kann dieses Klavier gebrauchen?

Es steht zur Zeit noch im Eingangsbereich der Gastronomie und kann daher zu deren Öffnungszeiten angeschaut werden.

Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.

Kids in die Sportclubs

Liebe Eltern,
wir möchten Sie auf ein Förderprogramm der Sportjugend Berlin aufmerksam machen:

Vielleicht fällt es Ihnen schwer den monatlichen Mitgliedsbeitrag für Ihr Kind aufzubringen oder Sie kennen Bekannte und Freunde, die genau aus diesem Grund ihre Kinder noch nicht in einem Sportverein angemeldet haben. Wir möchten mit Hilfe der Sportjugend allen interessierten Berliner Kindern und Jugendlichen die regelmäßige Teilhabe am Sport ermöglichen. Herkunft und geringes Einkommen der Eltern sollen kein Hindernis sein.

Das Förderprogramm Kids in die Sportklubs beteiligt sich an den Betreuungskosten im Sportverein mit bis zu 10,00 Euro pro Person und Monat. Im Gegenzug verzichten die beteiligten Vereine auf eine Aufnahmegebühr und den Mitgliedsbeitrag. Voraussetzung ist, dass die Eltern die Anspruchsberechtigung für das betreffende Kind nachweisen können.

Wer kann mitmachen?
Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren, deren Erziehungsberechtigte Empfänger von öffentlichen Unterstützungsleistungen sind, ihren Hauptwohnsitz in Berlin haben und dies durch Vorlage des „berlinpasses“, des Berlin-Ticket S oder eines aktuellen Leistungsbescheides nachweisen können. Der „berlinpass“ und das Berlin-Ticket S werden für folgenden Personenkreis ausgestellt:
Empfänger von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld (Hartz IV) nach dem Sozialgesetzbuch II, Sozialhilfe- oder Grundsicherungsempfänger (im Alter und bei Erwerbsminderung) nach dem Sozialgesetzbuch XII, Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft eines Leistungsempfängers.

Was müssen Sie tun?
Sie prüfen ihre Anspruchsberechtigung und sind bereit, ihre Anspruchsberechtigung gegenüber dem Verein zu belegen („berlinpass“ oder Berlin-Ticket S oder Leistungsbescheid).

Was muss der VfL tun?
Wir stellen einen Förderantrag bei der Sportjugend Berlin. Der Sportverein beachtet den Datenschutz.

Was macht die Sportjugend Berlin?
Die Sportjugend nimmt die Förderanträge der Sportvereine entgegen und stellt einen Bewilligungsbescheid bis zum jeweiligen Jahresende aus. Der Bewilligungsbescheid bezieht sich auf die tatsächliche Höhe eines Monatsbeitrags laut Beitragsordnung und ist bei 10,00 Euro pro Person und Monat gedeckelt, wenn der tatsächliche Beitrag im Verein höher liegt. Die maximale Fördersumme pro Jahr und anspruchsberechtigtem Mitglied beträgt somit 120,00 Euro.
Die Sportjugend Berlin rechnet die Fördermittel mit der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung ab.
Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des VfL, wir helfen Ihnen gerne weiter.
Geschäftsstelle

BLUMENHAUS
Kabisch
Paplitzer Straße 6
12307 Berlin - Lichtenrade
Tel. / Fax: 030 / 744 81 83
... kreatives Gestalten mit Blumen
Lieferung in alle Bezirke

Reinigung von Fenstern und Wintergärten
Wir sorgen für einen klaren Durchblick...
KlarOs
...die neue Art der Glasreinigung
www.klaros-gmbh.de
KlarOs® Dienstleistungs-GmbH • Weilburgstr. 45, 12309 Berlin • Fon: (0 30) 89 78 43 73, Fax: 89 78 43 74 • E-Mail: info@klaros-gmbh.de

Glosse, ganz dicht am tatsächlichen Vereinsalltag!

Liebe Redaktion!
Ja, wenn ihr mir das mit dem Redaktionsschluss früher gesagt hättet. Ich hätte bis auf die letzten Zeilen den Text schon vorher vorbeigebracht. Aber mir muss schon vorher gesagt werden, dass das alles als Datei zur Verfügung gestellt werden soll. Also dafür kann ich nun wirklich nicht. Früher hat das doch auch jemand abgeschrieben, warum geht das denn jetzt nicht mehr?

Zugegeben nach 16:00 Uhr gehe ich nicht mehr ans Telefon und mein kombinierter Anrufbeantworter/Faxgerät hätte ich schon mal zur Reparatur bringen können. Aber wie soll ich denn auch wissen, dass das mit dem Redaktionsschluss so pressiert. Dafür kann ich nun wirklich nicht! Und ein Schlusstermin in der Woche geht ja gar nicht, nur am Wochenende hat man die Zeit, gute Gedanken zu Papier zu bringen.

Mit Unverständnis und leichter Verärgerung grüßt ein eigentlich ganz fleißiger Unterstützer des Vereins! D.T.

Man muss das Unglück mit Händen und Füßen und nicht mit dem Maul angreifen. (Johann Heinrich Pestalozzi)

Klug ist jeder – der eine Vorher, der andere hinterher. (Russisches Sprichwort)

Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen ihr euch in zehn Jahren zurüchsehnen werdet. (Peter Ustinow)

SCHLÜSSEL
MÜLLER
SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ
LICHTENRADER DAMM 31, 12305 BERLIN, Tel.: 76 28 98 11
ANFERTIGUNG ALLER SCHLÜSSEL, SCHLOSSREPARATUREN
BERATUNG ZUR HAUS- ODER WOHNUNGSABSICHERUNG
SCHLIESSANLAGEN UND ZYLINDER ALLER HERSTELLER
---- NOTDIENST RUND UM DIE UHR ----

Die neuen Termine für
unseren beliebten

Preisskat

im Vereinslokal

des VfL Lichtenrade

Donnerstag 05. November
Donnerstag 03. Dezember

Treffpunkt 18.00 Uhr, Beginn 18.30 Uhr
Startgeld: 8,00 €, **bitte vorher anmelden !!!**
unter **Tel.: 74 404 74** (Mo - Fr ab 18.oo Uhr)

Wir freuen uns auf eure Teilnahme
und auf einen schönen, geselligen Abend
und bringt auch eure Freunde mit !!!

Eure Wirtin Petra und Team

Badminton

Abteilungsleiter
Jan Wittke
Telefunkenweg 32c
12529 Schönefeld
Tel.: 03379/44 83 46

Neue Gesichter
Start in eine neue Saison
Frühes Ende der Sommerferien

... In der fünften Ferienwoche reiste Christian wieder mit einer Auswahl seiner Spandauer und Lichtenrader Mädchen und Jungen für fünf Tage nach Lübeck. Ein konzentriertes Trainingsprogramm mit den Zielen Kondition, Techniken und Umsetzung im Spiel galt es zu bewältigen.

Wolfgang rief für die letzte Ferienwoche für fünf Tage in die > Grundschule im Taunusviertel <. Bis zu zwanzig weibliche und männliche begeisterte Trainingsopfer tummelten sich jeweils von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr in der Halle. In die Rolle zusätzlicher Domteure schlüpften nach Bedarf unsere geschulten Übungsleiter, natürlich unter den kritischen Blicken von Christian.

Auch hier wurde viel für die Verbesserung der Kondition getan.
Im Mittelpunkt standen individuelle wiederholte Übungen:
Aufwärmen, sämtlicher Arten der Aufschläge, Schläge vom Clear über Smach bis zum Wechseldrop; Spielzüge im Einzel und Doppel, das Spielfeld als Schachbrett und die Spieler als Schachfiguren.

Ein derartiges Trainingsprogramm fordert selbstverständlich Pausen; die wurden gewährleistet.

... Sprungübungen, Fabian, Laura, Tomek

... Zuwurf zum Unterarmschlag, Laura

Zwischen 12:00 / 12:30 Uhr gab es immer die einstündige Mittagspause. Wolfgang bot in seiner Doppelfunktion verschiedene Arten von Nudelsalat, Paprikaschoten, Apfelstücke u.ä.m. Heißbegehrt waren wieder Waffeln, Gummibärchen und ca. 30 Liter Mineralwasser.

Ein Trainingstag endete jeweils mit einer gründlichen Entspannung der stark strapazierten Muskeln des Schulter- und Armbereichs sowie der Ober- und Unterschenkel.

Folglich begann der nächste Trainingstag mit einem „Gesundheitskontrollgang“, vor allem die jüngeren und neu in einem solchen Trainingsprogramm wurden von Wolfgang „inspiziert“. Aber, gegen den lästigen Muskelkater lässt sich nicht immer sofort etwas unternehmen, wichtig war nur, dass er bald problemlos weicht.

Die neue Saison
hat für die Schüler und Jugendmannschaft gleich im September mit ihren ersten Spielen begonnen. Beide Mannschaften qualifizierten sich für die Zwischenrunde, vor allem für die Mädchen und Jungen der Jugendmannschaft ist das wichtig, sah es doch in den Jahren davor nicht so gut aus.

Zwischendurch mussten noch einige VfL’er aus der alten Saison, die nur für Spieler der Leistungsklasse I angebotene 3. Rangliste ausspielen. Nun stehen die Berlin-Brandenburger Einzelmeisterschaften in allen drei Disziplinen im November und Dezember an.

Neue Gesichter

Die Mannschaften haben für die Saison in ihrer jeweiligen Zusammensetzung stärkere Veränderungen erfahren.
Nicolas Purschke wechselt altersbedingt in die Senioren.

Zur Jugend wechselten Frederik Groß und Lisa Pollak, Nico Papke. Philipp Nickel hat seine Schulterverletzung erfolgreich kuriert und ist wieder eine wertvolle Stütze der Mannschaft. Tobias Friedel konnte zunächst bei den ersten Spielen nicht ins Geschehen eingreifen, er wurde ein Opfer einer leichten Form der Schweinegrippe.

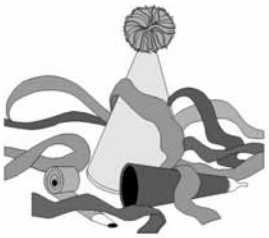
Zur Schülermannschaft kamen neu hinzu als 3. und 4. Spieler Pascal Sahr (mit Wettkampferfahrung), Nils Feddersen und Pia Lazar (von Spandau mit Wettkampferfahrung). Die Positionen 1 und 2 werden von Ben Biller und Sebastian Gierhards besetzt; beide werden in der nächsten Saison in die Jugend wechseln.
Mit dabei sind Florian Leimbach und als Ersatzspieler u.a. Joshua Pieth und Erik Punzel.

Das war's wieder einmal, Euer Chronist.

HAPPY NEW YEAR

Silvesterparty

im **VfL- Vereinslokal**



2009 / 2010

mit großem Silvesterbuffet
Rotwein, Weißwein, Sekt,
allen Bieren, Softdrinks, Kaffee,
Silvesterpfannkuchen
und

Live Musik mit Jan Sochor

Karte: 56,00 Euro - Einlaß : 19.30 Uhr

Kinder bis 5 Jahre frei
Kinder bis 10 Jahre 10,00 €
Kinder bis 13 Jahre 15,00 €
Kinder bis 16 Jahre 25.00 €

Reservierungen und Verkauf der Karten bis 04.12.09 !

Handball

Abteilungsleiter
Wolfgang Heise
Meißnerweg 52a
12355 Berlin
Tel.: 030 - 660 987 50

Ehrenämter im Sportverein – die Besetzung ist eine ständige Herausforderung

Nach der ersten Legislaturperiode und den im Juli 2009 auf der Abteilungsversammlung abgehaltenen Neuwahlen glaubte ich die Handballabteilung im Hinblick auf die Besetzung und Aufgabenverteilung in der Abteilungsleitung in ruhigem Fahrwasser.

Wenn sich da nicht noch der seit sechs Jahren beim HVB die HB-Abteilung vertretende Verbandsvertreter Thomas Marunde zu Wort gemeldet hätte.
„Ehrenamtliche Tätigkeiten sind wichtig und eine Vereinsarbeit ohne sie bisher nicht denkbar. Entgegen einer hauptamtlichen Tätigkeit ist es hier aber unabdingbar, dass sie Spaß machen und demjenigen Freude und nicht Qual bereiten“.
Er beklagte die mangelnde Kommunikation in der HB-Abt. und seine Informationsdefizite. Seine Konsequenz war der Rücktritt.
Thomas hat ausdrücklich betont, dass er nicht im Groll geschieden ist. Die HB-Abteilung hat ihm, er jedoch auch der Abteilung viel zu verdanken.

Ich bedanke mich bei Thomas bei dieser Gelegenheit ausdrücklich für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Verbandsvertreter und wünsche ihm für seine nun hauptberufliche Tätigkeit beim HVB als Mitarbeiter der Geschäftsstelle alles Gute und einen sicheren Job!

Nach Thomas‘ Entscheidung musste ich kurzfristig handeln und übernahm von einer Woche zur Nächsten für dann, wie sich bald herausstellen sollte, aber nur drei Wochen die Verbandsvertretung.

Dank der herausragenden Unterstützung unserer weiblichen Jugendwartin Kristina Kalläne hat die Abteilung diese drei Wochen schadlos und ohne Strafen für Versäumnisse überstanden.

Wie ein Komet fiel mir dann Anfang September ein Ehrenamtlicher vom Himmel: Marc Heitzmann (Mannschaftsbetreuer der 2. Männer)

Nachdem ich per E-Mail einen Rundbrief an alle Trainer und Betreuer geschrieben hatte und die Situation geschildert hatte, meldete sich Alex Wulff (2. Männertrainer) bei mir mit dem Hinweis, es würde sich lohnen, Marc zu kontaktieren. Dies ließ ich mir nicht zwei Mal sagen und nach sage und schreibe nur einem Telefonat stellte sich Marc zur Verfügung.

Marc kann am Besten beurteilen, welch großer Stein mir vom Herzen fiel. Er übernahm von mir ohne viel Fehlerlesen den nächsten Verbandssprechtag und ist nun bereits seit vier Wochen 120%ig mittendrin.

Dir Marc für deinen bisherigen Einsatz sowie deine Zuverlässigkeit ein gang, ganz großes Dankeschön! Die Abteilung und der HVB wird an dir hoffentlich noch lange Freude haben. Deine offene und herzerfrischende Art spricht an!

Wolfgang Heise

<u>Seine Kontaktdaten:</u>
Marc Heitzmann
10.03.1984
Bühler Weg 52A
12349 Berlin
0176-23712772

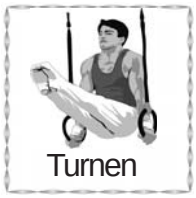
Tanzen

Tanzen

Abteilungsleiterin
Johanna Wolke
Barnetstraße 75
12305 Berlin
Tel.: 030 - 746 47 43

Tanzabzeichen in Silber

Wir haben alle ganz fleißig geübt in den letzten Wochen, die kleinen Tanzmäuse ab sieben Jahren und die großen Tänzerinnen. Es waren schon besondere Gründe, die uns immer wieder drei Tänze trainieren ließen. Malle ist ja nicht nur eine fleißige Trainerin, sie hat auch immer mal wieder eine neue Idee. Sie hat sich mit anderen Tanzlehrern viele Male zusammengesetzt und Tänze ausgesucht, die geeignet sind für ein Tanzabzeichen in Silber. In der Kategorie Folkloretanz gab es das Tanzabzeichen noch gar nicht. Also übten die Siebenjährigen die leichten, die größeren hatten drei schwerere Tänze zu bewältigen.
Am 26. September war es dann soweit, vorher musste den Eltern der Termin mitgeteilt werden, die Personalien aufgenommen werden und jetzt konnte es losgehen.
Wir trafen uns um 10 Uhr in der Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule, die uns freundlicher Weise zur Verfügung gestellt wurde. Die Aufregung war zu spüren, auch bei den anwesenden Eltern und der Jury vom Landestanzsportverband Berlin e.V.. Nach einer Eintanzzeit wurde es ernst. Die kleinen Tanzmäuse haben ihre drei Tänze supergut hinbekommen, trotz der vielen Zuschauer. Riesenapplaus hallte danach durch die Halle, stolz nahmen sie die Urkunden und die Anstecknadeln aus den Händen der sehr zufriedenen Malle entgegen. Nach einer kleinen Pause waren nun die Jugendlichen und die vielen Frauen aus dem befreundeten Verein aus Heiligensee dran. Auch wir waren sehr aufgeregt, aber auch wir konnten mit ganz viel Zufriedenheit unsere Urkunden und die Anstecknadeln von der strahlenden Malle entgegennehmen. Die viele Mühe hatte sich gelohnt. Wir sagen nochmals herzlichen Dank für deine Mühe und freuen uns schon auf die nächste Herausforderung, das Tanzabzeichen in Gold bei dir absolvieren zu dürfen.
Hanni



Turnen

Abteilungsleiterin
Gabriela Lehmann
Kanzlerweg 18
12101 Berlin
Tel.: 030 - 785 86 92

„Allo“,

ich heiße Jonathan, genannt „ Joni“, bin 2 Jahre alt und seit September stolzes Mitglied im VfL. Jeden Freitag nach meinem Mittagsschlaf packe ich meine Turntasche und fahre mit meinem Opi und Onkel (meine Eltern können nur ab und zu, sie müssen um diese Zeit noch arbeiten) in die Grimmstraße zum Kinderturnen. Ich muss mich immer beeilen - 15h ist echt ein bisschen früh - manchmal bin ich noch etwas müde.
Meine Turnlehrerin heißt Petra und ist sehr nett. Sie denkt sich immer etwas anderes aus und baut die Geräte so auf, dass wir klettern, springen und balancieren können.
Zu Beginn setzen wir uns in einen Kreis und singen und spielen etwas zusammen, wir sind ungefähr 15 Kinder plus Mamis o.a. Die Lieder kenne ich noch nicht so und manchmal laufe ich dann schon durch die Turnhalle - das macht aber nichts.

Die Geräte sind toll, aber die Bälle haben es mir auch angetan. Es ist schön, dass wir all das ausprobieren dürfen was wir möchten.
Kurz vor Ende der Turnstunde verstauen die Erwachsenen mit Petra wieder die Geräte im Geräteraum. Wir Kinder sitzen dann meistens auf dem großen Kasten und lassen uns fahren. Das macht besonders viel Spaß!
Am Schluss sitzen wir dann noch einmal im Kreis und singen ein - zwei Abschiedslieder.
Also- ich finde es echt schön hier und freue mich immer auf die Turnstunde mit Petra.

„Tschau tschau“
Euer Joni

Wandern

Wanderführer
Metzkow Tel.: 030 - 663 27 92
Heurich Tel.: 030 - 721 12 06

Wanderung am 7. November in die Rehberge

27 warm angezogene Wanderer trafen sich am S-Bahnhof, um mit Erika, unserer Wanderleiterin, den Volkspark Rehberge zu erkunden. Ich lebe nun schon 70 Jahre in Berlin, dort war ich noch nie. Wie ich von vielen von unserer Gruppe erfuhr. Es war doch der Westteil und trotzdem, na ja, es ist nie zu spät. Da die S-Bahn zur Zeit nicht vertrauenswürdig ist, fuhren wir mit dem Bus bis Alt Mariendorf, wo Elke uns erwartete und dann weiter mit der U-Bahn, zum Bahnhof Rehberge.
Der Park liegt im Ortsteil Wedding und wurde in den Jahren 1926 bis 1929 erbaut. Mit dem Goethepark zusammen hat er eine Größe von ca. 115 ha. Insgesamt wurden drei Gewässer angelegt. Der Möwensee, der kleinere Sperlingssee und der angrenzende Entenpfuhl. Der Berliner Fußballverein „BSC REHBERGE 1945“ hat hier seine Heimstätte mit dem Stadion Rehberge. Die Erhebungen im Volkspark sind teilweise durch den Aushub des Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal in den Jahren 1848 - 1859 entstanden. Das sandige Gebiet wurde von dem preußischem Militär als Schießplatz und Übungsgelände benutzt. Darum hat der Park eine 20 Meter hohe Rodelbahn.
Schnell waren wir in dem Park, durch die herbstlich gefärbten Bäume leuchtete ein großes Gewässer, es war der Möwensee mit vielen Enten und einem großer Reiher, er stand regungslos am Ufer.
Hier berichtete uns Erika, dass Carl Hagenbeck aus Hamburg auf diesem Gelände einen Tierpark errichten wollte. Es brach der Erste Weltkrieg 1914 aus und machte seine Pläne zunichte. In den Jahren 1918 - 1919 war der Winter besonders kalt, die Berliner Bevölkerung holzte den

Baumbestand des Parks ab und es kam zur Erosion, allmählich türmten sich Dünen auf.
In den Jahren 1926 - 1929 wurde der Volkspark von den Gartenbaudirektoren Rudolf Germer und Erwin Barth neu angelegt. Die erste Dauergartenanlage Berlins entstand, die bis heute noch existiert. Der Aufbau war ein Teil des Notprogramms gegen die Arbeitslosigkeit, bis zu 1.200 Arbeitslose hatten hier eine sinnvolle Beschäftigung, der Volkspark Humboldtheim war von ihnen zuvor errichtet worden.
1930 baute man einen Denkmalbrunnen für die beiden jüdischen Industriellen (AEG) Emil und Walter Rathenau. 1934 wurde der Brunnen von den Nationalsozialisten demontiert und 1940 eingeschmolzen.
Anlässlich der 750 Jahr - Feier Berlins rekonstruierte der Bildhauer Harald Haacke die Bronzeschraube nach alten Fotos neu, welche man jetzt an der Rodelbahn sehen kann.
Die Freilichtbühne musste vom Bezirksamt wegen dauerndem Vandalismus 1998 geschlossen werden.
Zum symbolischen Preis von 1 Euro verkaufte man 2008 die Anlage an einen privaten Betreiber. Der Spielbetrieb mit dem Freilichtkino- und Theatervorführungen erfolgte im Sommer 2009 nach der Sanierung. Wir umrundeten den See und konnten das Strandbad Plötzensee mit seinem Sandstrand und Strandkörben im Sonnenschein genau betrachten. Der Park hat auch ein Damwild - und Wildschweingehege, auch ein Wickeltisch für die Kleinen ist am Ufer vorhanden.

Der Volkspark Rehberge ist ein schönes Ziel zum Laufen auf den gepflegten breiten Wegen und dem abwechslungsreichen Baumbestand mit vielen Sitzecken und Bänken.
Zum Abschluss unseres Rundganges erreichten wir ein gemütliches Lokal, wo sich jeder etwas nach seinem Geschmack bestellte. Die Portionen waren sehr reichlich, ein Schnäpschen sorgte für die Verdauung. Danke Erika, dass du uns ein Stückchen schönes Berlin gezeigt hast.

Rosemarie Diesing

Wanderkalender 19.10.09

Wanderleiter: Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06, H.J. Metzkow (Fiedel) Tel.:663 27 92

Mo	Da	Art	Km ca.	Verpflegung	Geplantes Ziel oder Strecke	Teil - nehmer	Anmeldung	Treff – punkt	Wanderleiterin Wanderleiter
Jan.	24.	Strecken wande-rung	10 km	Einkehr geplant	Zossen,Nottekanal, Wünsdorf Waldstadt	Max. 20 Person.	29.12.08 bis 16.01.09	09:10 S-Bhf. Lichtenr.	Drescher Tel.: 745 71 10 Dieter Naumann
Feb.	14.	Stadt-gang	8 km	Einkehr geplant	Villenkolonie im Grunewald	Max. 20 Person.	26.01.09 bis 09.02.09	09:00 S-Bhf. Lichtenr.	Andrea Wodke Tel.:764 03 155
März	25. Mi	Strecken wande-rung	12 km	Einkehr geplant	S-Bhf.Grunewald, Lieper Bucht, U Bhf.Mexiko Pla.	Max. 20 Person.	16.02.09 bis 18.03.09	08:30 S-Bhf. Lichtenr.	Bernd Fabisch Tel.:765 87 055
Apr.	18.	Strecken Wander.	16 km	Einkehr geplant	Karower Teiche, Gorin See,Schönwald	Person. unbegr	Anm. bis 15.04.09	08:20 S-B.Lich	Fiedel Tel.:663 27 92
Mai	23.	Strecken wande-rung	15 km	Einkehr Söhnel-Werft”	Rundgang im Düppeler Forst	Max. 20 Person.	27.04.09 bis 15.05.09	09:00 S-Bhf. Lichtenr.	Joachim Kerkau Tel.:754 83 97
Juni (1)	06.	Strecken wande-rung	12 km	Einkehr geplant	Müggelspree mit Bootstour ca. 2,50 €	Max. 25 Person.	Anmelde -schluß 29.05.09	09:10 S-Bhf. Lichtenr.	Erika Köppe Tel.:744 69 96
Juni (2)	13.	Kanad. Paddel-ausflug	20 km	Aus dem Seesack	Blossinsee, Dahme - Kanäle	30 Person. 4 Boote	Anmelde schluß 13.05.09	09:00 Barnet - Straße	Jürgen Trippen Tel.:746 46 89
Juli	25.	Rund - wande-rung	12 km	Rucksa. und Einkehr	Tongruben in Kaulsdorf und Gibshut in Spernb.	Person. unbe - grenzt	Anmelde schluß 24.07.09	08:10 S-Bhf. Lichtenr.	Rosemarie Diesing Tel.:744 62 68
Aug.	12. Mi	Radtour	50 km	Einkehr geplant	Müritz Nationalpark Waren, Mirow	Max. 25 Person.	13.07.09 bis 05.08.09 bei Heurich anmelden	08:00 S-Bhf. Lichtenr.	Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06
Sep.	08. bis 11.	Wander-reise	10 bis 15 km	Halb-pension	Osterzgebirge	Max. 25 Person.	Anmel – dung bei W.Heurich Heurich	Info an Teil - nehmer	W.Heurich Tel. 721 12 06 H.J. Metzkow Tel.:663 27 92
Okt.	17.	Strecken wande-rung	10 km	Einkehr geplant	Rehberge	Max. 25 Person.	14.09.09 bis 09.10.09	09:00 S-Bhf. Lichtenr.	Erika Köppe Tel.:744 69 96
Nov.	07.	Rund - wande-rung	15 km	Einkehr geplant	Biesenthal, Lobetal, Biesenthal	Max. 25 Person.	Anmeld. 19.10.09 bis 30.10.09	09:00 S-Bhf. Lichtern-rade	Fiedel Tel.:663 27 92
Dez.	27. So.	Strecken wande-rung	10 km	Einkehr geplant	In Planung nach Wetterlage	Max. 25 Person.	09.11.09 bis 18.12.09	Siehe Aushang	Drescher Tel.: 745 71 10

Die Teilnahme erfolgt immer unter Ausschluss jedweder Haftung der jeweiligen Wanderleiter/in.
Von Nichtmitgliedern erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag für entstandene Kosten der Wanderleiter/in.

Wandern ist des VFLers Lust

Seit 1905
Aus Tradition

Bestattungsinstitut

K U R T D A N N E R T

12305 Berlin-Lichtenrade Bahnhofstraße 14

Telefon (030) 744 50 07 Telefax (030) 744 56 47

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Vorausbestattungsregelungen können festgelegt werden

P auf dem Hof

Impressum

Herausgeber:
Vorstand des VfL Lichtenrade 1894 e.V.
Geschäftsstelle:
Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin
Geschäftszeiten:
Mo, Mi und Fr von 10.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 030 - 744 04 77
Fax: 030 - 707 64 750
E-Mail: info@vfl-lichtenrade.de
Homepage: www.vfl-lichtenrade.de
Vereinskonto:
Postbank Berlin: BLZ 10010010 Kto: 425 71-107
Vereinsgaststätte:
Petra Maager: Tel.: 030 - 744 04 74
Hausmeister:
Hans Kasper: Tel.: 030 - 744 05 64

Redaktion:
E-Mail: sportecho@vfl-lichtenrade.de
Dieter Tormann, Dossestraße 4, 12307 Berlin
Tel.: 030 - 745 45 05 Fax: 030 - 746 80 400
E-Mail: d.tormann@t-online.de

Stefan Rudolph, Wankstr. 13a, 12107 Berlin
Tel.: 030 - 701 311 40

Ständige Mitarbeiter:

W. Reiche	Badminton	030 - 746 826 66
S. Rudolph	Basketball	030 - 701 311 40
I. Weinz	Cheerleading	030 - 765 036 33
H. Kannenberg	Faustball	030 - 744 36 31
M. Meincke	Gesundheit	030 - 744 83 02
G. Michel	Gymnastik	030 - 744 56 43
W. Heise	Handball	0171 - 85 80 177
H. Wodke	Leichtathletik	030 - 764 031 55
H. Wolke	Tanzen	030 - 746 47 43
A. Stanske	Trampolin	030 - 744 41 14
M. Erhard	Turnen	030 - 744 35 06
Ch. Grunert	Volleyball	033708 - 22 9 11
G. Mayer	Schaukasten-betreuung	030 - 746 43 62

Termine:

Kinderweihnachtsfeier
5. Dezember 2009
15:30 - 18:00 Uhr
Gemeinschaftshaus Lichtenrade

Lauftreff
jeden Mittwoch
18:30 Uhr
Vereinsheim

Preisskat im Vereinslokal
siehe Seite 9

Silvesterlauf
31. Dezember 2009
10:00 Uhr
Sportplatz Halker Zeile

Silvesterparty im VfL-Vereinslokal
31. Dezember 2009
ab 19:30 Uhr
Vereinsheim

Erscheinungsweise: alle 2 Monate
Nächster Redaktionsschluss: 20. November 2009

Redaktionstermine:

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss
Nov/Dez	196	20. November
Jan/Feb	197	20. Januar
Mär/Apr	198	20. März

Druckauflage: 950
Druckerei: Walter Bartos GmbH
Zossener Straße 55
10961 Berlin